

Wiesbadener Tagblatt.

No. 298. Dienstag den 20. December 1853.

Bekanntmachung.

Die zur Unterhaltung der Gebäude des Civilhospitals dahier pro 1854 aufgenommenen Arbeiten, bestehend in:

1) Maurerarbeit, angeschlagen zu	36	fl.	48	fr.
2) Tüncherarbeit	5	"	49	"
	541	"	21	"
3) Wagnerarbeit	14	"	28	"
4) Schreinerarbeit	8	"	30	"
5) Schlosserarbeit	2	"	—	"
6) Steinhauerarbeit	3	"	—	"

sollen Samstag den 24. d. Mts., Morgens 10 Uhr, in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende werden hierzu mit dem Anfügen eingeladen, daß die Stats am Morgen vor der Versteigerung dahier eingesehen werden können.

Wiesbaden den 12. December 1853.

Herzogl. Kreis-Amt.

Ferger.

Im Jahre 1849 wurde in Sonnenberg am Kirchweihstage während der Tanzmusik in einem dortigen Wirthshause ein geblümter wollener Shawl und in einem andern Wirthshause daselbst ein großer bunt carirter wollener Shawl, sowie an demselben Tage auf der Dietenmühle ebenfalls während der Tanzmusik aus den Taschen der Tänzer mehrere Taschentücher und Cigarrenetuis, und aus dem neben dem Tanzsaale befindlichen Restaurationzimmer ein daselbst auf einem Stuhle liegender schwarzseidener Shawl gestohlen.

Die Eigenthümer dieser Gegenstände werden ersucht, sich alsbald dahier zu melden.

Wiesbaden, den 17. December 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köhler.

Gefunden:

Ein Cigarrenetuis, ein Schlüssel.

Zugelaufen:

Mehrere Schafe.

Wiesbaden, 19. December 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. December Nachmittags 3 Uhr läßt Wilhelm Jung von hier das in der Unterwegergasse neben Ludwig Heinrich Freytag stehende

dreistöckige Gasthaus zum „Pfälzer Hof“ genannt, mit zweistöckigem Nebengebäude und Hofraum in dem hiesigen Rathhause einer zweiten freiwilligen Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 15. December 1853.
4894

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Die Wittwe des Heinrich Supp von hier läßt Donnerstag den 22. December Nachmittags 3 Uhr folgende 4 in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

No.	Cl.	Mg.	Rth.	Sh.	St.-St.	Egrsch.	Lage und Begrenzung.
1	3	—	92	90	7861	3733	Acker am Wolfenbruche, zwischen Joh. Pfl. Müller und dem Weg. Gibt 20 fr. 2 hl. Zehntannuität;
2	3	—	22	57	7863	3141	Acker im Königstuhl, zwischen Gumbel Bär Wittwe beiderseits. Gibt 5 fr. Zehntannuität;
3	3	—	58	18	7864	3159	Acker im Königstuhl, zwischen Heinrich Bergeß und Rathskassirer Maurer Wittwe. Gibt 12 fr. 3 hl. Zehntannuität;
4	2	—	41	93	7866	3633	Acker in der Grub, zwischen Christian Koch und Johann Adam Dörr. Gibt 23 fr. Zehntannuität,

in dem Rathhause dahier freiwillig zum dritten Male versteigern.

Wiesbaden, den 17. December 1853.
4895

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 21. December Morgens 10 Uhr werden in dem Gemeindewald Weissenberg 2r Theil

38½ Klafter Buchenholz,

1650 Stück buchene Wellen

an den Meistbietenden an Ort und Stelle versteigert.

Dogheim, den 17. December 1853.
4876

Der Bürgermeister.
Hartmann.

Notiz.

Heute Dienstag den 20. December Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung alter Inventariatsstücke in dem hinteren Hof der hiesigen Infanterie-Kaserne. (S. Tagblatt No. 297.)

Zu den billigsten Preisen empfiehlt sich Unterzeichneter in vorräthigen Tabacks-, Thee-, Handschuh- und Cigarrenkasten, Wandtaschen, Uhrgehäuse, Feuerzeugen, Lichtschirmen, Wandkörben, Weibkesseln und sonstigen Gegenständen in der beliebten braunen Steinmassenarbeit, alle in neuester Façon und zu Stickereien gerichtet.

H. Gläser, Buchbinder u. Galanteriearbeiter.
Kirchhofsgasse No. 61.

Frische Mustern bei **C. Acker.**

4353

Zu bevorstehenden Festtagen

empfehlte die unterzeichnete Instrumentenhandlung ihr Lager aller Arten musikalischer Instrumente, als Piano, Flügel, alle Arten Streich- und Blas-Instrumente, besonders eine sehr schöne Auswahl neuer Guitarren à 3 fl. und höher, Violinen à 1 fl. 30 fr. und höher etc.

4748

A. D. Ganz,
große Bleiche E. 53 in Mainz.

Als Weihnachtsgeschenk empfohlen.



H. Davidis praktisches Kochbuch

für die gewöhnliche und feinere Küche. Mit besonderer Berücksichtigung der angehenden Hausfrauen. Sechste verb. und verm. Auflage. 8. geh. 1 fl. 48 fr., elegant gebunden 2 fl. 15 fr.

Das Davidis'sche Kochbuch bedarf unserer Empfehlung nicht mehr; die seit 1844 rasch hinter einander nöthig gewordenen sechs Auflagen beweisen am besten seinen ausgezeichneten Werth. Schon bei seiner ersten Auflage mit der größten Gewissenhaftigkeit und einer seltenen Sachkenntniß bearbeitet, hat es durch die wiederholten Bearbeitungen einen Grad der Zuverlässigkeit und prakt. Brauchbarkeit erhalten, wie sie kaum einem andern der zahlreichen Kochbücher beizumessen möchten. Daher aber auch seine beispiellos rasche Verbreitung. Es ist das verbreitetste im mittleren und nördlichen Deutschland.

Vorräthig in der

4823

Buch- und Kunsthandlung von Wilh. Roth.

Tafelglas

in allen Größen und Qualitäten ist wieder angekommen bei

4868

F. A. Bauer, untere Webergasse.

Mein ächtes Cölnisches Wasser, gute abgelagerte Cigarren und Taback, sowie sonst ins Specerei-Geschäft einschlagende Artikel bringe ich in empfehlende Erinnerung. Auch ist ein Glaserker billig zu verkaufen.

4996

Jeannette Gläser Wittwe,
Lammsstraße No. 20.

Bei Schreiner **Ruppert** in der oberen Webergasse sind neue **nußbaumene Möbel** zu verkaufen, als: große und kleine Kommode, Rohr- und Polster-Stühle, Zulegtische, große und kleine Spiegel mit nußbaumenen Rahmen.

4897

Zwei nußbaumene Kommode mit 4 Schubkasten, nußbaumene Nachttische, ein gebrauchter nußbaumener Klappstisch sind zu verkaufen **Neßbergasse No. 12.**

4898

Hermann! Ist die Taubenstatue mit oder ohne ausgelooft worden? 4999

Eisenbahn nach Niederlahnstein.

In Betreff des für unsere Stadt **hochwichtigen** Eisenbahnbaues erlauben sich die Unterzeichneten ihre Mitbürger zu einer Besprechung auf

Mittwoch den 21. Dezember, Abends um 7 Uhr,
in das Gasthaus zum Adler einzuladen. Zahlreiche Betheiligung wird erwartet.

Wiesbaden den 20. Dezember 1853.

4900 **Altstätter. F. W. Käsebier. Fried. Legerich.**
H. Thon. J. J. Möhler. W. Nibel.

Ein in der oberen Friedrichstraße im besten Zustande befindliches zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäuden und Garten, nebst allen Bequemlichkeiten steht aus freier Hand ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Das Nähere hierüber in der oberen Friedrichstraße No. 30 zu erfahren. 4901

Glace-Sandschuhe

werden jeden Tag gewaschen und gefärbt ohne inwendig schwarz zu werden und bittet um geneigten Zuspruch

4902

Anna Birk.
Spiegelgasse No. 7.



Unterzeichneter empfiehlt eine Anzahl neue vorzügliche **Forte-Piano's** aus einer der ersten Fabriken Deutschlands, welche an Kraft des Tons einem Flügel gleich stehen.

4903

S. Hirsch, Taunusstraße No. 25.

Im Format der „Volksebibliothek deutscher Classiker“ und der Tauchnitz'schen Collection of British Authors erscheint bei Metzler in Stuttgart:

The Standard Poets

of Great-Britain from Milton to Walter Scott, with biographical and critical Notices edited by L. Gantter, Prof. 16. geh.

Diese Bibliothek der berühmtesten britischen Dichter erscheint in 50 vierzehntägigen Lieferungen von circa 128 Seiten zu 18 fr. Prospective über den Plan und Inhalt werden gratis, die 1. u. 2. Lieferung (Dryden, Young) zur Einsicht abgegeben von jeder Buchhandlung. Zu Bestellungen empfiehlt sich die

Buchhandlung von Chr. W. Kreidel,
Langgasse No. 25.

Bei **Georg Birk** in der Schachtstraße sind gute **Nesfel** zu verkaufen. 4904

Die Industriehalle dahier empfiehlt zum Absatz von Nassauischen Gewerbetreibenden eingestellten Gegenstände unter dem Bemerken, daß sie die Lieferung von vollständigen Möbelgarnituren sowohl als auch von einzelnen Gegenständen in jeder beliebigen Form und Größe bereitwilligst vermittelt.

Da die eingestellten Gegenstände hinsichtlich des Materials, der Arbeit und des Werths von Sachverständigen vorher kostenfrei untersucht werden, so kommen nur vollkommen tadelfreie und preiswürdige Arbeiten zum Absatz. Die verehrlichen Abnehmer sind daher vollständig sicher gestellt.

Unter den dormalen eingestellten Gegenständen befindet sich eine große Auswahl, welche sich zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich eignen, namentlich Polstermöbel, polirte und lackirte Möbel aller Art, Kaunize, Schreibtische und Schreibkommode, Nähtische, Spieltische, Theetische, Waschtische, große und kleine Kommode, Bücherschränke, Schatullen, Thee- und Handschuhkästchen, Bettstellen, Spiegel, gemalte Rouleaux Porzellan, worunter die gerühmten Kaffeefilter.

Donnerstag den 22. d.ieses, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Industrie-
halle verschiedene Gegenstände, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen
dürften, meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden den 19. Dezember 1853.

4905

Biscuit-Vorschuß per Kumpf 1 fl. 20 fr. empfiehlt

J. Karl Wagemann

in der Mühle in der Metzgergasse.

4906

Der Unterzeichnete empfiehlt sein **Lager** in gewalztem und geschmiedetem Eisen, Stangen- und Mühlstahl, ächt englischem Gußstahl, aller Sorten Deisen, innen und außen heiß- und kochbar, zu Holz- und Steinkohlenfeuerung, Kochherden mit und ohne Bratofen und Wasserschiffen, emaillirten und verzinnnten Kochgeschirren, Ketten, Balkenwaagen, Robervalwaagen ohne Ketten, Centimal- und Decimalwaagen neuester Construction, geachteten Gewichten in Eisen und Messing, Stiften und Nägeln, Bronze-Waaren zu Vorhangsverzierungen, Leuchtern, Glocken, Messer und Gabeln, Schlittschuhen, Springsfedern und Polsternägeln, Werkzeugen für Schreiner, Schlosser, Schmiede, Wagner, Küfer, Zimmerleute &c.

Auch nehme ich Aufträge nach Zeichnungen oder Modellen auf Gegenstände in Gußeisen und Schmiedeeisen zur promptesten Ausführung an.

H. Schlachter,

Langgasse No. 7.

4867

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem so schnellen Dahinscheiden unseres innigstgeliebten Sohnes und Bruders **August Oller** so herzlichsten Antheil nahmen, sowie allen denjenigen, welche dessen sterbliche Hülle zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Chr. Eller Wittwe.

Johannette Eller.

Wilhelm Ellert.

4907

Ein kleines schwarzes **Dachshündchen** mit braunen Pfoten hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung kleine Burgstraße No. 5. 4908

Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen, bügeln, und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4909

Es wird ein Dienstmädchen gesucht. Näheres in der Expedition. 4910

Es wird auf Weihnachten eine Köchin mit guten Zeugnissen gesucht, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4911

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am Nerothal bei C. Künstler ist ein möblirtes Zimmerchen mit Kabinet zu vermieten. 4797

Dogheimerweg No. 1 c ist der untere Stock, und im Nebenbau 3 schöne Zimmern mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Friedrichstraße No. 32. 3750

Dogheimerweg bei Thon ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Garten nebst übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 4210

Ed der Nero- und Röderstraße No. 25 sind mehrere Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten und können gleich bezogen werden. 4912

Friedrichstraße bei W. Blum ist im oberen Stock des Hinterhauses eine Wohnung zu vermieten. Auch ist daselbst fortwährend Stroh zu verkaufen. 4023

Geisbergweg No. 14 bei G. Haack sind zwei vollständige Wohnungen, eine mit Möbel, bestehend in 2 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör, und eine ohne Möbel, bestehend in 4 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, beide im besten Zustande, sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann das Ganze ohne Möbel abgegeben werden. 3776

Große Burgstraße No. 13 im Hinterbau ist ein freundliches Zimmer an einen jungen Mann zu vermieten. 4752

In der Plezmühle ist der obere Stock zu vermieten und kann am 1. April oder auch früher bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Stallung und Remise dazu gegeben. 4799

Kapellenstraße im Hause des Rathsschreibers Coulin ist die Bel-Etage vom 1. April k. J. an zu vermieten. 4846

Kirchgasse im Hause der Gebrüder Walther ist die bisher von Schuhmacher Dieffenbach Wittwe innegehabte Wohnung im zweiten Stock des Nebengebäudes anderweit zu vermieten und den 15. November zu beziehen. 4124

Kranz No. 5 ist ein kleines Logis, welches sich sehr gut zu einem Laden eignet, zu vermieten und kann 1. Januar oder April bezogen werden. 4701

Louisenplatz No. 6 ist Parterre eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. Januar oder 1. April künftigen Jahres zu vermieten. 4415

- Louisenstraße 1 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4803
 Louisenstraße No. 8 ist eine mit allen Bequemlichkeiten versehene geräumige Wohnung auf den 1. April k. J. zu vermieten. 4848
 Marktstraße bei B. M. Tendlar sind 2 Läden mit vollständigem Logis, sodann ein Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 3234
 Metzgergasse No. 7 im goldenen Lamm ist der untere Stock im Ganzen, sowie auch getheilt bis zum 1. Januar k. J. zu beziehen. Auch sind noch einige Kasten dörres buchenes Scheitholz abzugeben. 4849
 Michelsberg No. 2 im Hinterhaus ist eine Wohnung zu vermieten und den 1. Januar zu beziehen. 4702
 Mühlgasse No. 8 ist der mittlere Stock, neu hergerichtet, sogleich zu vermieten. 2508
 Neugasse No. 11 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 4598
 Neugasse No. 12 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 4850
 Neugasse No. 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4416
 Röderstraße bei F. Cramer ist ein Dachlogis zu vermieten. 4084
 Römerberg No. 36 sind größere und kleinere Logis zu vermieten. 4913
 Sonnenbergertor im Ritter ist ein Logis im dritten Stock sogleich zu vermieten. Näheres bei Ph. Freinsheim daselbst. 4172
 Steingasse No. 18 ist ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3244
 Taunusstraße bei Wilhelm Rüder ist im dritten Stock eine geräumige Wohnung auf 1. April k. J. an eine stille Familie zu vermieten. 4914
 Taunusstraße No. 24 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4915
 Taunusstraße No. 37 bei Wittwe Ellmer ist Parterre eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche etc., auf den 1. April zu vermieten. 4916
 Unterer Heidenberg No. 14 ist der untere Stock mit 3 Zimmern zu vermieten. 4304

Zu vermieten

eine Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern mit dem nöthigen Zubehör, auf den 1. Januar oder auch früher zu beziehen. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von
 4419 **C. Leyendecker.**

Zu vermieten: 4 möblirte Zimmer, eine Stiege hoch, mit oder ohne Küche, sind zu vermieten und am 1. April zu beziehen bei
 4917 J. L. Seibert, Langgasse No. 14.

Die auf dem gestrigen Ball der Landwirthschaft für die Brodcasse gesteuerten 18 fl. 35 fr. quittire dankbar.
 Wiesbaden, 18. Dezember 1853. **Coulin.**

Das Alte stirzt, es ändert sich die Zeit,
 Und neues Leben blüht aus den Ruinen.
 Schiller.

Wiesbaden, 20. Dec. Wir machen die Einwohner Wiesbadens darauf aufmerksam, daß dem Vernehmen nach heute Mittag zwischen 1 und 3 Uhr der letzte Ueberrest unserer alten evangelischen Kirche, der Thurm, zum Umsturz gebracht werden soll. Die Katastrophe wird jedenfalls sowohl für den Erdboden als die Zuschauer eine erschütternde sein.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 20. Dezember Don Juan, große Oper in 2 Akten von Mozart.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10 Uhr.	Morgens 8, 9½ Uhr.
Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.	Nachm. 12½, 4½, 7½ Uhr.
Limburg (Eilwagen).	
Morgens 7 Uhr.	Nachm. 12 Uhr.
Nachm. 3 Uhr.	Abends 9½ Uhr.
Coblenz (Eilwagen).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 3—4 Uhr.
Coblenz (Briefpost).	
Nachts 10½ Uhr.	Morgens 6 Uhr.
Rheingau (Eilwagen).	
Morgens 7 Uhr 30 Min.	Morgens 10 Uhr 35 M.
Nachm. 3½ Uhr.	Nachm. 5½ Uhr.
Englische Post (via Ostende).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.
(via Calais.)	
Abds. 9½ Uhr.	Nachmittags 4½ Uhr.
Französische Post	
Abends 9½ Uhr.	Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags
6 Uhr.	2 Uhr 15 Min.
8 " "	5 " 35 "
10 " 15 Min.	

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
7 Uhr 45 Min.	2 Uhr 55 Min.
9 " 35 "	4 " 15 "
12 " 45 "	7 " 30 "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 19 December 1893

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1393	1388	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	99½	99½
" Interimsscheine Agio . . .	—	228	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	89½	89½
" 5% Metalliq.-Oblig. . .	80½	80	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	36½	36½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.) . .	86½	86½	" Fried.-Wilh.-No. db. . .	52½	51½
" 4½% Metalliq.-Oblig. . .	70½	70½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	102	101½
" fl. 250 Loose b. R. . .	118½	117½	" 4% ditto	99	98½
" fl. 500 ditto . . .	—	20	" 3½% ditto	92½	92
" 4½% Bethm. Oblig. . .	—	73½	" fl. 50 Loose	103½	103½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	96	95½	" fl. 25 Loose	32½	32½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	93½	93	Baden. 4½% Obligationen . .	—	103
Spanien. 3% Int. Schuld . . .	41½	41½	" 3½% ditto v. 1842 . .	91½	90½
" 1%	21½	21½	" fl. 50 Loose	71½	71
Holland. 4% Certificate . . .	—	93	" fl. 35 Loose	40	39½
" 2½% Integrale	62½	61½	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	101½	101½
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	97½	96½	" 4% ditto	100	99½
" 2½% " " b. R. . .	54½	54	" 3½% ditto	93	92
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	96½	96½	" fl. 25 Loose	29½	29½
" 3½% Obligationen . . .	91½	91	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	29½	28½
" Ludwigsh.-Bexbach . .	122½	121½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	95½	95
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	102½	101½	" 3½% Obligat. v. 1846	95½	95
" 3½% ditto	91½	90½	" 3% Obligationen . .	87	86½
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	94½	94	" Taunusbahnactien . .	308	306
" Sardinische Loose . .	41½	40½	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30.	115½	115
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .	97½	97	Vereins-Loose à fl. 10	8½	8½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	100½	London Lst. 19 k. S.	117½	117
Augsburg fl. 100 k. S.	120	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99½	98½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	93½	93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	10½	10½	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	93½
Hamburg MB. 100 k. S.	89	88½	Wien fl. 100 C. k. S.	103	102½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Disconto	—	4½%

Gold und Silber.

Pistolen	9. 37½-36½	20 Fr.-St.	9. 21-20	Pr. Cas.-Sch.	1. 45½-45½
Pr. Frdrd'or	9. 58-57½	Engl. Sover.	11. 44	5 Fr.-Thlr.	2. 20½-20½
Holl. 10 fl. St.	9. 43½-42½	Gold al Meo.	380-378	Hochh. Silb.	24. 32-30
Rand-Ducat. fl. 5. 35½-34½		Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45½		(Coursblatt von A. Sulzbach.)	

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 298) 20. Dec. 1853.

Dom. Sangiorgio,

alte Colonnade Nr. 24—25,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten eine reiche Auswahl deutscher und französischer **Galanteriewaaren**, sowie auch eine bedeutende Parthie Gegenstände, welche, um damit gänzlich aufzuräumen, zu herabgesetzten Preisen verkauft werden. Dieselben bestehen hauptsächlich in **Bronze-** und feinen **Holzschmuckwaaren**, als: Schreibzeuge, Früchteschaalen, Papierhalter, Lichtschirme, Federnputzer, Schweizerhäuser, Nadelkissen, Nußknacker, Salatbestecke, Papiermesser u. s. w. Schöne Wachsgegenstände zum Ausschmücken der Christbäume und vielen andern zu Geschenken ganz besonders geeigneten Artikeln. 4771

Bei dem Herannahen des **Christfestes** erlauben wir uns die ergebene Anzeige, daß wir in diesem Jahre ein besonders reichhaltiges Lager von

Kinder- und Jugendschriften,

sowie zu Festgeschenken für Erwachsene sich eignenden **Büchern** und **Kunstfachen** aufgestellt haben und gerne bereit sind, dieselben zur näheren Durchsicht und Auswahl mitzutheilen. Ein Katalog darüber liegt zur unentgeltlichen Empfangnahme bereit.

Buchhandlung von Chr. W. Kreidel,

Langgasse No. 25.

Louis Krempel,

Langgasse No. 3,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein Lager in allen Sorten **Kinderspielwaaren** und sonstige zu Geschenken sich passende Gegenstände in lackirten Blech-, Cartonage-, Leder- und Quincailleriewaaren. 4773

Zu vorstehenden Weihnachten empfiehlt sich Unterzeichneter in allen in seinem Fach vorkommenden Arbeiten, besonders in fertigen **Stagers** jeder beliebigen Façon, in größter Auswahl, zu den billigsten und festen Preisen, sodann **Pfeisengestelle**, **Garnhaspel**, **Tintenfass**, **Lichtschirme** u. s. w., **Stöcke** von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, **Meerschäum-Cigarrenspitzen**, **Pfeifen** jeder Art zu äußerst billigen Preisen.

4579

W. Weingard, Drechslermeister,
neben der Post.

Weihnachts - Geschenke.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinen für Weihnachtsgeschenke eignen- den Artikeln, als: **Chemisetten**, **Glacehandschuhe**, **Winterhandschuhe**, **Herrn- und Kinder-Palatin**, gehäkelte **Käppchen**, acht franz. seidene **Knüpftücher** in schönster Auswahl.

4673

Ferd. Miller

in der Kirchgasse im Bayerischen Hof.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich heute den 10. December meine

Weihnachts - Ausstellung

in reichlicher Auswahl passender Gegenstände und zwar zu den bekannten billigen Preisen eröffnet habe, als: **Marzipan-Figuren**, feines **Mandel- und Wind-Confekt**, feine **Lebkuchen**, **Dragée's** aller Art und **Dragant-Figuren**, sowie neueste **Cartonage's** für **Bonbons**.

Ferner bringe ich meine **Adlermann'schen Brustcaramellen**, **Kettig-bonbons**, sowie andere **Brustbonbons** zu den bekannten billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Sodann **Düsseldorfer Punschessenz** von **Selner** per Flasche 1 fl. 45 kr., **Düsseldorfer Punschessenz** von **J. A. Röder** per Flasche 1 fl. 25 kr., sowie **Rum**, **Cognac**, **Arac** und alle Sorten **Liqueure** zu den billigsten Preisen.

Chocolade in allen Qualitäten von 28 kr. bis 1 fl. 36 kr.

4758

H. Wenz, Conditor.



Für Auswanderer.

Regelmäßig und zu sehr billigen Preisen expedirt an jedem Montag und Donnerstag von hier über **Liverpool** nach **Amerika** unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung **Die General-Agentur der**

3809

Gebrüder Blees.

Zurückgesetzte

Schleier und Fanchons

werden zu 24 und 30 Kreuzer abgegeben bei

4864

Henr. Drey, Webergasse.

Unterzeichneter empfiehlt sich in seiner **selbstverfertigten Waare**, nämlich: Puppenstuben, Küchen, Kaufläden, Hauptwachen, Pferbeställe, Schaukelpferde, große Pferde, alle fahrenden Sachen, besonders schöne Optiken, Schattenspiele, Scheibenschieser, Stahlsäbel, Gewehre, Puppen- gestelle und Köpfe aller Art, sowie große Auswahl in Schachtelwaaren, Bau- und Werkzeugkasten, Gesellschaftsspiele, Reisszeuge, welche er um den Fabrikpreis abgibt. Zugleich bringt er seine groben Holzwaaren, Holzschuhe, Sieben und dergleichen in empfehlende Erinnerung und bittet unter Zusicherung billiger Preise um geneigten Zuspruch.

4744

Karl Döring in der Goldgasse.

Announce.

Lebens-Balsam, ein nervenstärkend heilsames Mittel für Rheumatismus und Wunden, à Glas 30 fr.

Prinzessinnen-Waschwasser, ein Mittel zur Verschönerung des Teints, à Glas 24 fr.

Rosen-Bahnpulver, die Zähne zu bleichen und sie zu erhalten, per Schachtel 18 fr.

Schwarze Balsam-Pommade, die grauen Haare zu färben, sehr kopfstärkend und nicht schädlich, per Topf 18 und 30 fr.

Bimstein-Seife, die Hände schnell zu reinigen und alle Fettflecken aus wollenen Stoffen zu waschen, à Stück 12 fr.

Obige Artikel sind ärztlich untersucht und mit Zeugnissen zu belegen, sowie mit einem Etiquette versehen, womit ich dieselben als vorzüglich empfehle.

L. Brauneck, Hof-Parfumeur
in Darmstadt.

Auf Obiges mich beziehend, habe ich die alleinige Niederlage für hier und Umgegend und sehe einer geneigten Abnahme entgegen.

Zugleich empfehle ich meine übrigen **Parfümerien**, sowie auch eine schöne Auswahl seiner **Schildkrot-** und **Horn-Kämme**.

G. A. Schröder, Hof-Griseur,
Langgasse No. 10.

4762

Das Handschuh- und Pelzwaaren-Lager von **Jacob Geis**, Langgasse No. 17,

ist für die Winter-Saison auf das Geschmackvollste und Reichhaltigste assortirt und empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens.

4743

Unterzeichneter empfiehlt seine Pariser **Moderateur-Lampen** mit der neuesten verbesserten Einrichtung, sowie eine Auswahl anderer **Arbeits-lampen**, und garantirt für deren Güte; ferner **Bronze-Leuchter** und **Handleuchter**, **Thee- und Kaffeekannen** von Britannia-Metall, eine reiche Auswahl in lackirten Blechwaaren, als: **Bogelkästche**, **Pflanzenbüchsen**, **Präsentirteller**, **Brotkörbe**, **Zuckerboxen**, sowie noch viele kleinere Artikel, welche sich gut zu Christtagsgeschenken eignen. Alles zu möglichst billigen Preisen.

4827

Jacob Jung, Spenglermeister,
Langgasse No. 28.

Rußbaumene **Stroh- und Rohrseffel**, sowie dergleichen kleine für Kinder, sind jetzt in beliebiger Auswahl vorrätig bei

4877

J. P. Ries, kleine Burgstraße No. 11.

Damen-Muffs, sowie **Filzschuhe**, letztere in allen Größen, werden um schnellen Absatz zu erzielen, zu äußerst billigen Preisen verkauft. Auch können Muffs reparirt und frisch aufgefüttert werden bei
4577 **H. Profillich**, Kappenmacher, Metzgergasse No. 26.

Literarische Anzeige.

Bei dem Unterzeichneten sind zu haben:

Schiller's sämtliche Werke, 12 Bde., eleg. geb., 7 fl. — Dessen Gedichte, 2 Bde., eleg. geb., 1 fl. 12 fr. — Hauff's sämtliche Werke, 5 Bde., 2 fl. 42 fr. — Dieselben, eleg. geb., 3 fl. 30 fr. — Bulwer's sämtliche Romane, 96 Bde., 6 fl. 30 fr. — Becker's Weltgeschichte, 14 Bde., eleg. geb., 14 fl. — 1001 Nacht, Pracht-Ausgabe, 4 Bde., eleg. geb., 10 fl. — Dieselbe, Miniatur-Ausgabe, 4 fl. — Immermann Münchhausen, 4 fl. — Derselbe, eleg. geb., 4 fl. 30 fr. — Demofritos, oder: hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen, 12 Bde., 8 fl. 30 fr. — Miniatur-Bibliothek der deutschen Classiker, 50 Hefte, 3 fl. — Zschokke's Stunden der Andacht, 6 Bde., 7 fl. — Shakspeare's sämtliche Werke, 12 Bde., eleg. geb., 8 fl. 30 fr. — Le Sage hinkender Teufel, mit vielen Holzschnitten, 2 fl. 30 fr. — Die lustigen Vögel, ein illustriertes Anekdotenbuch, 36 fr. — Gellert's Fabeln 30 fr.

Außerdem empfehle ich eine schöne Auswahl Jugendschriften, Bilderbücher und Wörterbücher zu den billigsten Preisen.

4682

L. Levi, Antiquar.

Menschenfreundliche Bitte.

Ein thätiger Geschäftsmann, welcher die besten Zeugnisse seiner Redlichkeit aufweisen kann, in den letzten 5 Jahren durch Mißgeschick und Unglück aller Art in seinen Verhältnissen zurückgekommen, sucht einen Menschenfreund, welcher ihm ein Kapital von 300 fl. vorschösse, um solches in 2 Jahren wieder zurückzuzahlen; auch würde man einige Sicherheit leisten. Derselbe würde durch diesen Dienst vor vielem Schaden bewahrt werden. Offerten besorgt die Exped. d. Bl.

4886

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich alle Sorten Goldleisten für Spiegel und Bilder führe und werden dieselben auf das Schnellste und Billigste eingerahmt.

4879

Fr. Bauer,
Hof-Glaser.

Schwarz Seiden-Sammtband,

en gros & en détail, zu sehr billigen Preisen bei

4420

Ed. Oehler, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Wollene Winterhandschuhe, sowie sonstige wollene Winter-Waaren, als Stauschen, Ballatins u. s. w. in großer Auswahl, sehr schöne Knaben-Gürtel, gestickte Kragen, Herrn-Chemisetten und Schirting-Hemden, sowie meine übrigen Artikel empfehle zur geneigten Abnahme.

4881

Wilhelm Wibel,

Marktstraße 36.